



# Handlungskonzept für einen verbesserten Landschaftswasserhaushalt in der Region Uckermark-Barnim

## Wozu ein Handlungskonzept für einen verbesserten LWH?



- **Information und Sensibilisierung** für Herausforderungen und Handlungsbedarfe in der Region



- **Verständnis und Unterstützung** für besondere Handlungsbedarfe bei/von einzelnen Akteursgruppen



- **Grundlage für weitere Planung und Umsetzung** von Maßnahmen durch verschiedene Akteure im Rahmen des MORO-Projektes



## Was soll das Handlungskonzept enthalten?



- **Gemeinsame Vision** für ein nachhaltiges, sektorenübergreifendes Wassermanagement in der Region



- beispielhafte **Darstellung von Räumen** mit besonderem Handlungsbedarf **und geeigneten Maßnahmen** zur Verbesserung des LWHs

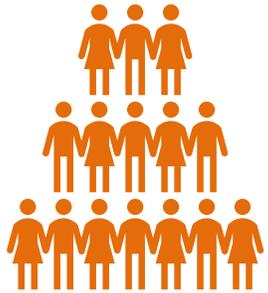


- **maßnahmenbezogene Informationen für eine effektive Umsetzung** in der Fläche (z.B. Finanzierungsmöglichkeiten, Zuständigkeiten, aktuellen Hindernissen / Änderungsbedarfe)



## Für wen ein Handlungskonzept?

- **Vertreter/-innen der Kommunen**
  - Regionalversammlung der Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim (56 R-Rät/-innen)
    - Landrat Barnim, Landrätin Uckermark, Bürgermeister/-innen, Amtsdirektor/-innen
    - gewählten Regionalrät/-innen
  - Kreistage / Gemeindevertretungen
- **Regionalplanung**
- **Wasser- und Bodenverbände**
- **Landeigentümer/-innen & -nutzer/-innen**
- **weitere wasserwirtschaftliche Akteure**



## Inhaltliche Gliederung des Handlungskonzeptes – **ENTWURF**

1. **Wasser in einer sich erwärmenden Welt – Warum wir jetzt handeln müssen** (*Vom Allgemeinen zum Regionalen*)
2. **Es liegt nicht allein am Klima – Regionale Herausforderungen & Chancen im Management unserer Wasserressourcen** (*Wassermanagement in der Region – von „historischen“ Eingriffen bis heute*)
3. **Wir haben die Wahl: Wasser versus Wüste** (*2 Zukunftsvisionen für die Region – Handeln vs nicht-Handeln*)
4. **Wo bestehen besondere Handlungsbedarfe in der Region Uckermark-Barnim?** (*Schwerpunkträume identifizieren*)
5. **Was wir tun können und müssen, um nicht bald auf dem Trockenen zu sitzen** (*Maßnahmen – gute Beispiele von umgesetzten Maßnahmen und Vorschläge für weitere Maßnahmen in den Schwerpunkträumen*)
6. **Vom Wort zur Tat – wie wir es schaffen, das Wasser künftig besser in unserer Landschaft zu halten** (*Finanzierungsmöglichkeiten, Zuständigkeiten, Änderungsbedarfe (Gesetze, Kompetenzen u.a.)*)
7. **Wer sind wir? – Gemeinsam für eine wassersichere Zukunft in unserer Region** (*Appell, wen & was es besonders braucht*)



## Stil und Produkte des Handlungskonzeptes

### Stil

- ❖ verständliche Sprache
- ❖ viele Bilder, Karten & Infografiken
- ❖ wenig Text

### Produkte



~ 30 Seiten/Folien



## Kommunikation des Handlungskonzepts

### Veranstaltungen

- ❖ MORO-Veranstaltungen
- ❖ Planungsausschuss & Regionalversammlung
- ❖ Kreistag & Gemeindevertretung
- ❖ *\*Treffen via Wasser- und Bodenverbände, ggf. gemeinsam mit Landkreisen\**

### Medien



*ggf. weitere Verteiler*



## Schritte zum Handlungskonzept:

### 1. Aufbereitung vorhandener Informationen & Daten



Analyse und Bewertung  
regionalspezifischer Daten zum  
Landschaftswasserhaushalt der  
Planungsregion Uckermark-Barnim



**Read me**

Neuenhagen, am 15. März 2022

### Grundlagen:

- Merkmale des Wasserhaushaltes (Wasserkreislauf, Wasserhaushaltsbilanz)
- Bilanzgrößen (z. B. Jahresniederschläge, -temperaturen, Klimaprognosen)
- aktuelle Klima- und Wetterdaten & Prognosen
- digitale Daten u. a. zu:
  - Bodenarten und -eigenschaften, Ackerzahlen, nutzbare Feldkapazität, Relief, Topografie
  - Biotoptypen, Waldgesellschaften, Oberflächengewässer
  - Landnutzungen, Infrastruktur
  - Gewässersystem, überschwemmungsgefährdete Gebiete, Grundwasserflurabstände, Bodenwasserverhältnisse, natürliche Senken



## Schritte zum Handlungskonzept:

### 1. Aufbereitung vorhandener Informationen & Daten



Analyse und Bewertung  
regionalspezifischer Daten zum  
Landschaftswasserhaushalt der  
Planungsregion Uckermark-Barnim



**Read me**

Neuenhagen, am 15. März 2022

#### Empfindlichkeitsanalysen:

- **Oberflächengewässer & Moore** gegenüber Temperaturanstieg und zeitlich veränderte Niederschlagsverteilung
- **Acker und Grünland** (Böden/Bodenarten) gegenüber Austrocknung/Trockenheit, Vernässung/Überstauung, Wind- und Wassererosion
- **Baumarten und Wald- bzw. Forstgesellschaften** (Typen) gegenüber Austrocknung/Trockenheit, Vernässung/Überstauung, Kalamitäten und Waldbrand



## Schritte zum Handlungskonzept:

### 1. Aufbereitung vorhandener Informationen & Daten



Analyse und Bewertung  
regionalspezifischer Daten zum  
Landschaftswasserhaushalt der  
Planungsregion Uckermark-Barnim



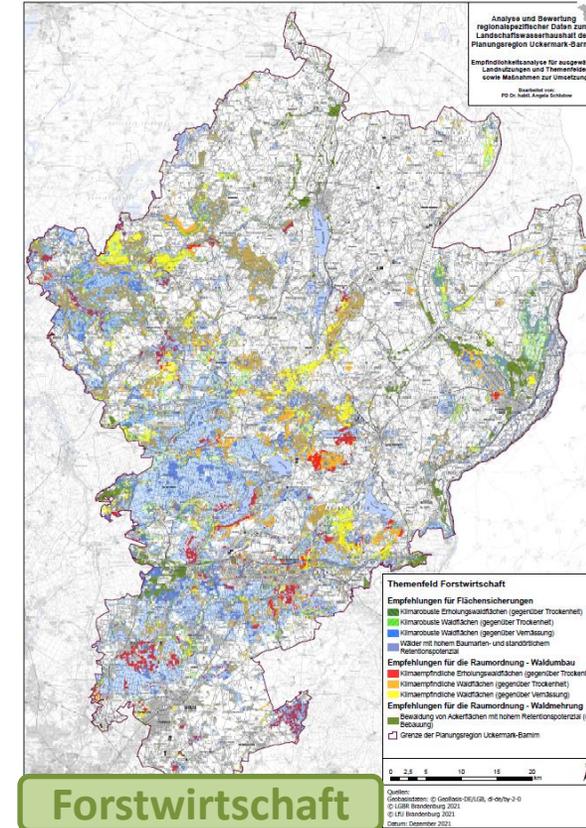
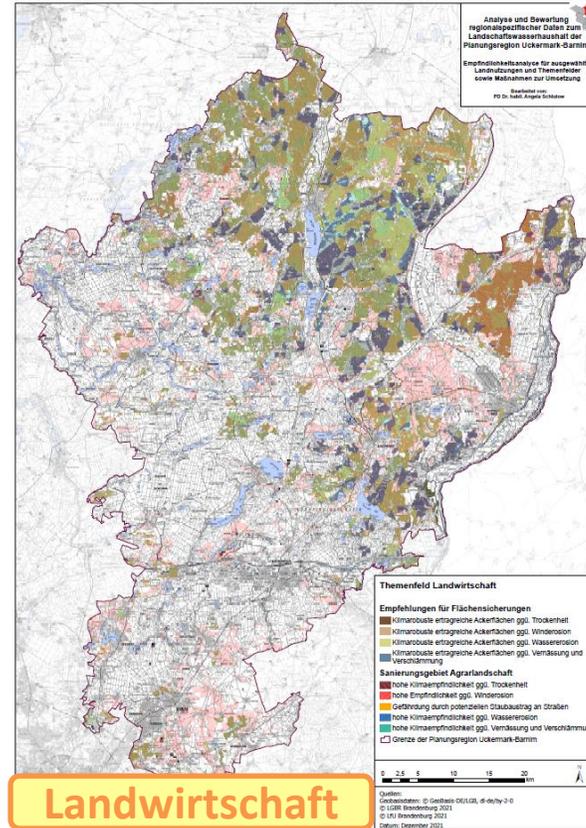
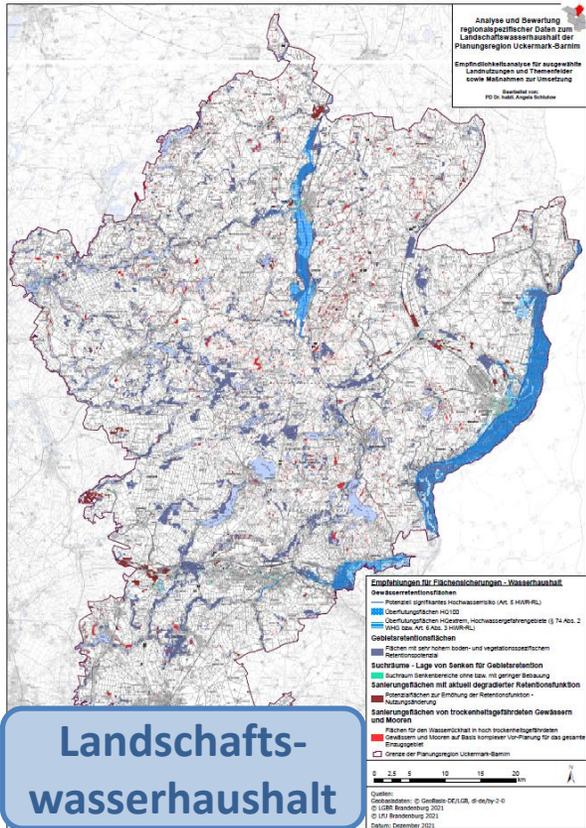
**Read me**

Neuenhagen, am 15. März 2022

### Empfehlungen & praxisorientierte Hinweise zur Realisierbarkeit regionalplanerischer Maßnahmen:

- Regionalplanerische Steuerung (Ziel oder Grundsatz)
- Handlungsräume (Flächen der Ergebnisse/Empfehlungen)
- Handlungsschwerpunkte (genauere Verortung)
- Auswirkungen auf die gegenwärtige Nutzung (z.B. Restriktionen)
- Akteure & mögliche Kooperationspartner
- Finanzierungen / Förderprogramme

## Schritte zum Handlungskonzept: 2. Karten zur Vermittlung räumlicher Schwerpunkte und Maßnahmen



## Schritte zum Handlungskonzept:

### 3. Identifizierung räumlicher Schwerpunkte und geeigneter Maßnahmen

#### Gutachten Landschaftswasserhaushalt

##### Ergebnisse Wasserhaushalt

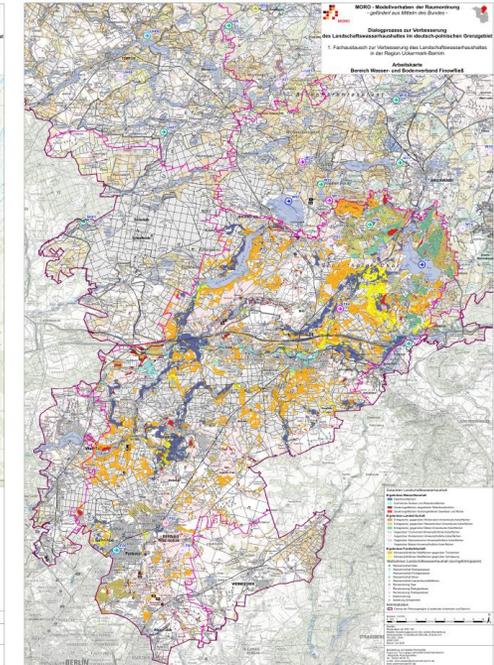
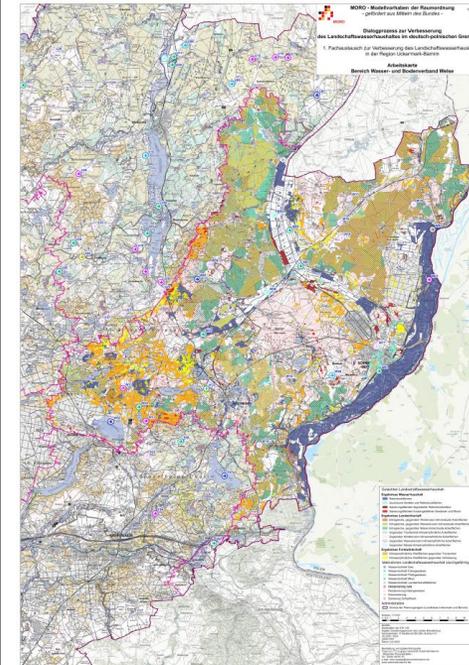
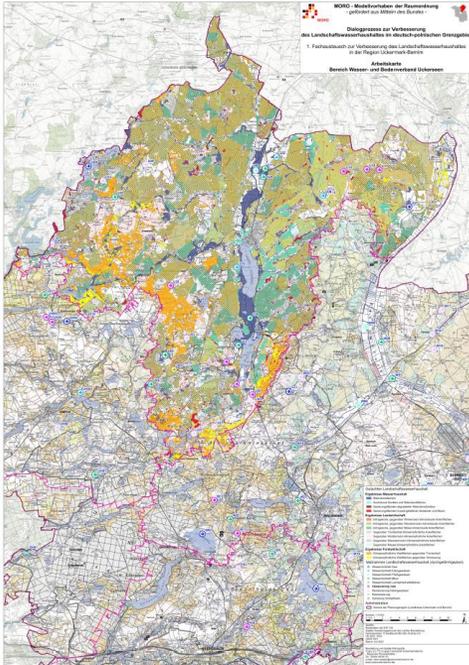
- Retentionsflächen
- Suchräume Senken und Retentionsflächen
- Sanierungsflächen degradierteter Retentionsfunktion
- Sanierungsflächen trockengefallener Gewässer und Moore

##### Ergebnisse Landwirtschaft

- Ertragreiche, gegenüber Winderosion klimarobuste Ackerflächen
- Ertragreiche, gegenüber Wassererosion klimarobuste Ackerflächen
- Ertragreiche, gegenüber Nässe klimarobuste Ackerflächen
- Gegenüber Trockenheit klimaempfindliche Ackerflächen
- Gegenüber Winderosion klimaempfindliche Ackerflächen
- Gegenüber Wassererosion klimaempfindliche Ackerflächen
- Gegenüber Nässe klimaempfindliche Ackerflächen

##### Ergebnisse Forstwirtschaft

- Klimaempfindliche Waldflächen gegenüber Trockenheit
- Klimaempfindliche Waldflächen gegenüber Vernässung

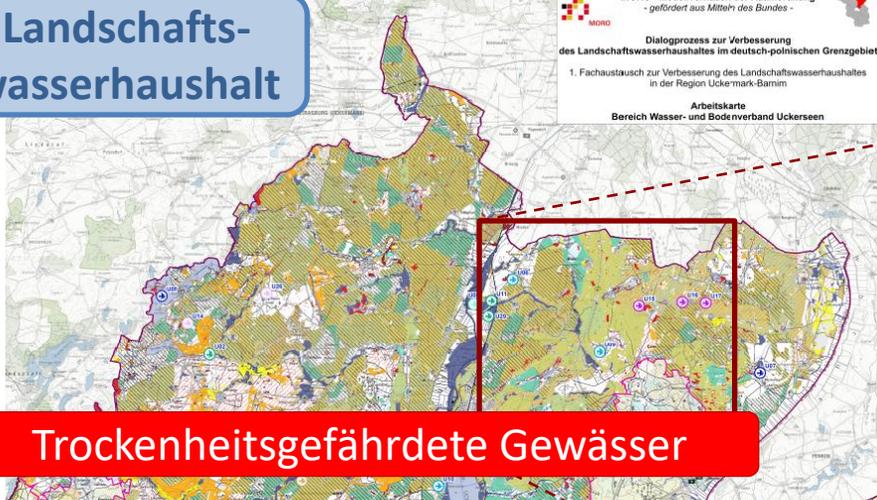


## Potenzielle Schwerpunkträume und Maßnahmen

WBV  
Uckerseen

Landschafts-  
wasserhaushalt

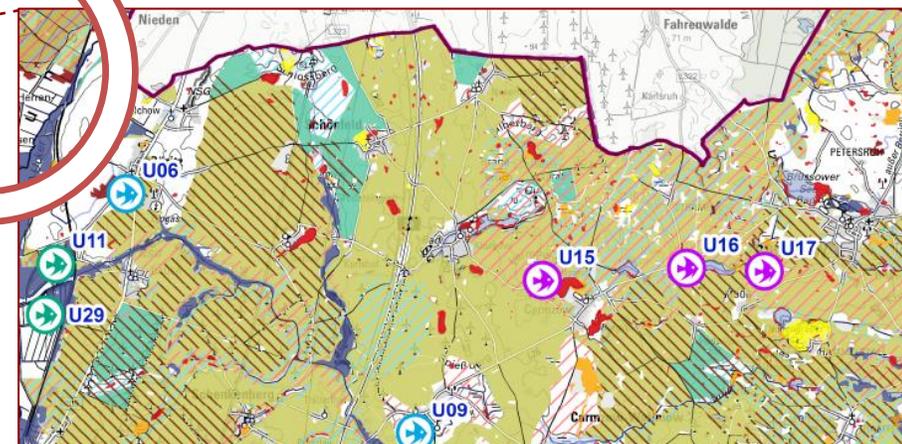
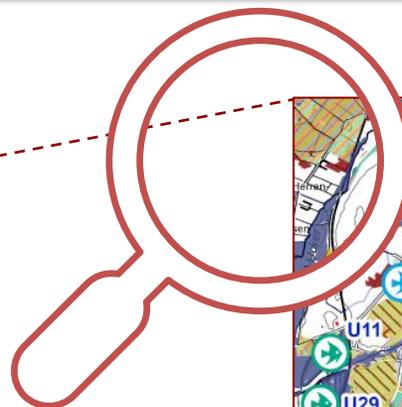
MORO - Modellvorhaben der Raumordnung  
- gefördert aus Mitteln des Bundes -  
Dialogprozess zur Verbesserung  
des Landschaftswasserhaushaltes im deutsch-polnischen Grenzgebiet  
1. Fachaustausch zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes  
in der Region Uckermark-Barnim  
Arbeitskarte  
Bereich Wasser- und Bodenverband Uckerseen



Trockenheitsgefährdete Gewässer

### Umsetzungsmaßnahmen:

- Sanierungs-Vor-Planung für gesamtes Einzugsgebiet
- Einstellung technischer Entwässerungsmaßnahmen & des Räumens, Vertiefens und Entkrautens von Entwässerungsgräben
- Verplombung/Auffüllung künstlicher Entwässerungsgräben



### Regionalplanerische Maßnahmen:

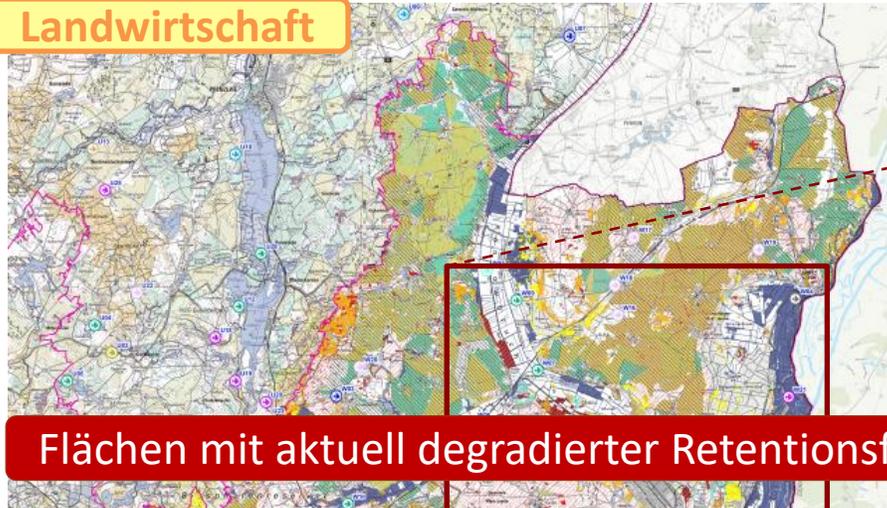
→ Kennzeichnung von Flächen mit Handlungsbedarf  
(in Form von Erläuterungskarten)



## Potenzielle Schwerpunkträume und Maßnahmenvorschläge

WBV  
Welse

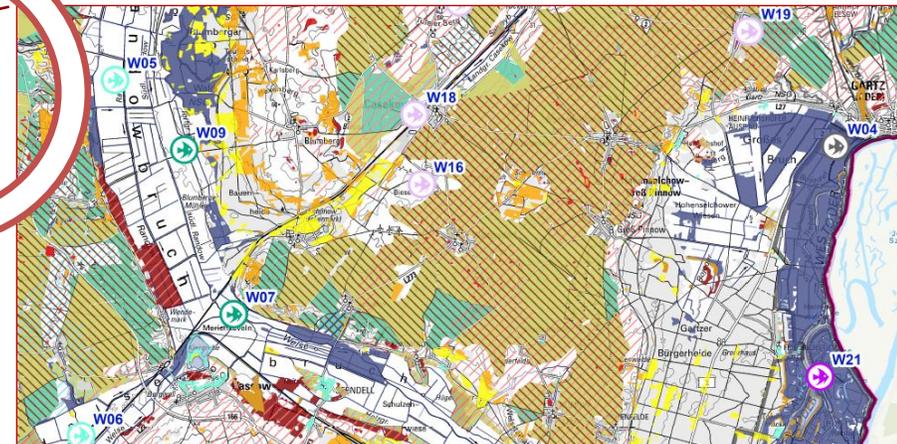
### Landwirtschaft



### Flächen mit aktuell degradiert Retentionsfunktion

#### Umsetzungsmaßnahmen:

- Einstellen von technischen Entwässerungsmaßnahmen und von Räumen, Vertiefen und Entkräuten von Entwässerungsgräben (*benötigt Änderung Wasserhaushaltsgesetz*)
- Wiederherstellen von Versickerungsmulden auf landwirtschaftlichen Nutzflächen und innerhalb von Siedlungen



#### Regionalplanerische Maßnahmen:

→ Kennzeichnung von Flächen mit Handlungsbedarf  
(in Form von Erläuterungskarten)

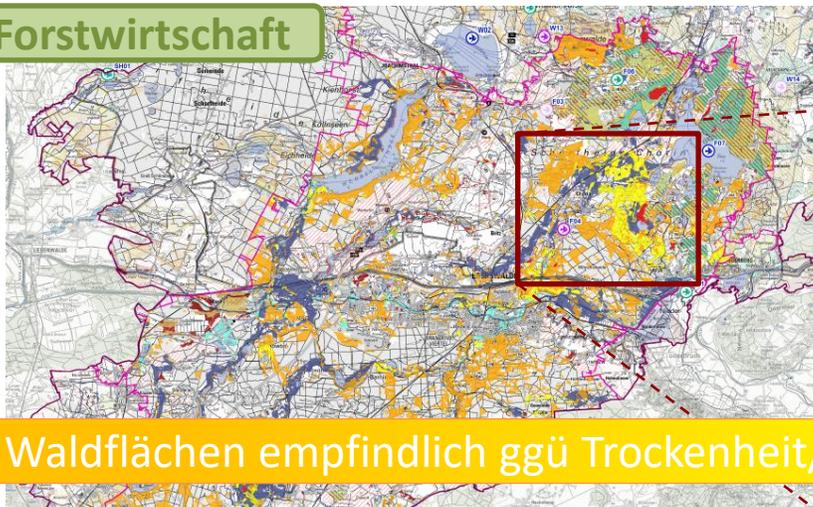
Flächen sollten **NICHT** als landwirtschaftliche Vorbehaltsgebiete ausgewiesen werden.



## Potenzielle Schwerpunkträume und Maßnahmenvorschläge

WBV  
Finowfließ

### Forstwirtschaft

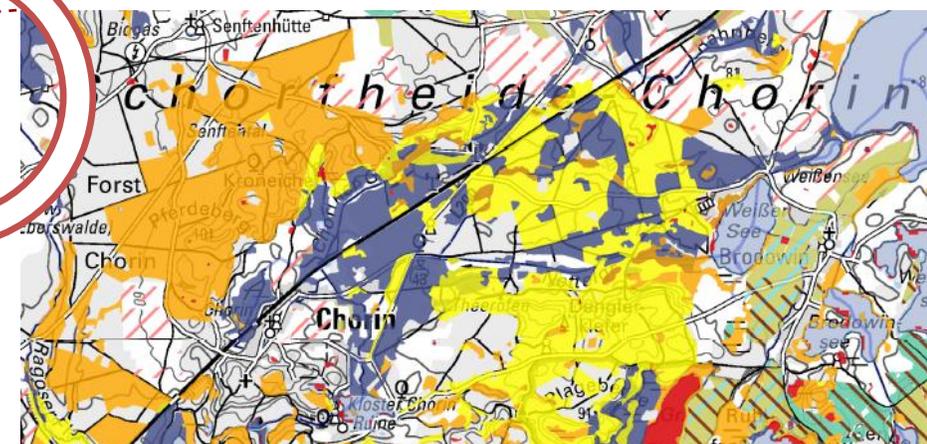
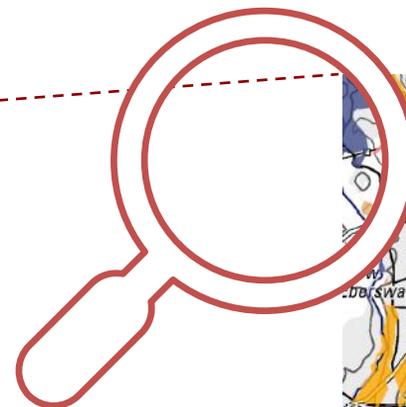


Waldflächen empfindlich ggü Trockenheit/Vernässung

#### Umsetzungsmaßnahmen:

Abhängig von Art der Empfindlichkeit:

- Waldumbau
  - klimatolerante Baumarten
  - Naturverjüngung
  - Natürliche/naturnahe Waldgesellschaften



#### Regionalplanerische Maßnahmen:

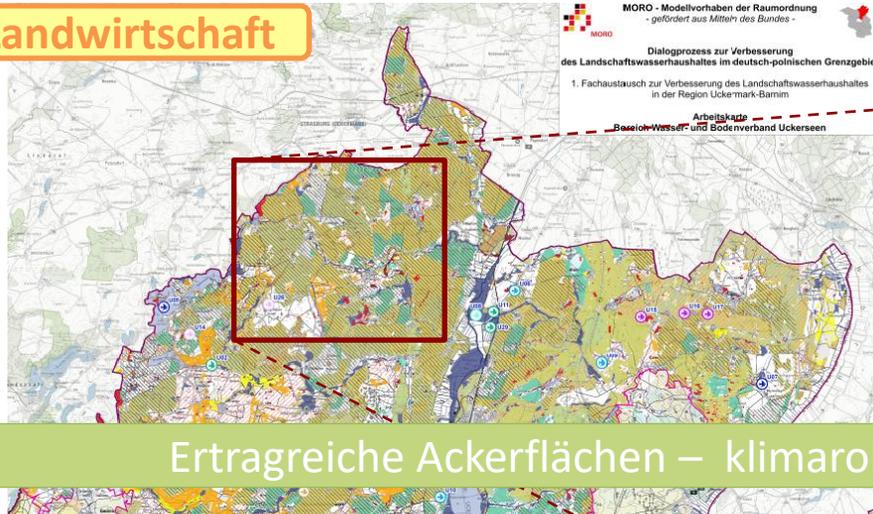
→ Kennzeichnung von Flächen mit Handlungsbedarf  
(in Form von Erläuterungskarten)



## Potenzielle Schwerpunkträume und Maßnahmen

WBV  
Uckerseen

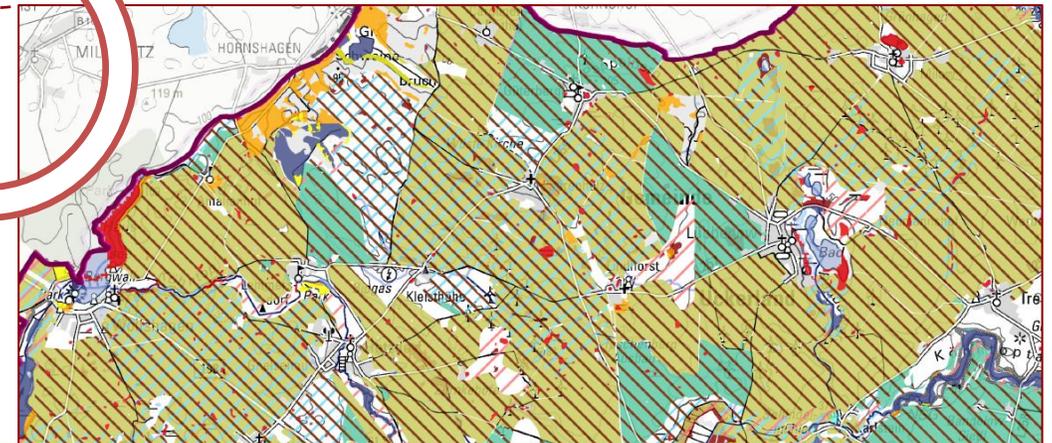
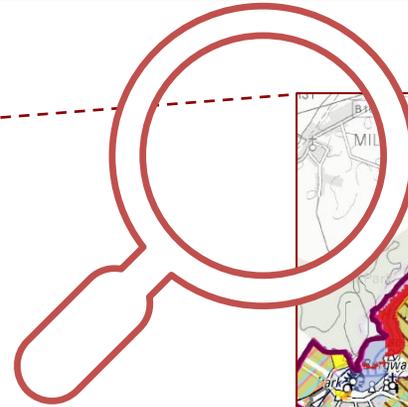
### Landwirtschaft



Ertragreiche Ackerflächen – klimarobust

### Umsetzungsmaßnahmen – zur Stärkung/Erhalt:

- Anreicherung der Böden mit organischer Substanz
- Ganzjährige Bodenbedeckung
- Agroforstsysteme



### Regionalplanerische Maßnahmen:

→ Sicherung landwirtschaftlich wertvoller Flächen vor Nutzungsänderungen (z.B. Bebauung)



## *Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit*

### Kontakt:

Theresa Schiller – MORO-Projektleitung  
E-Mail: [moro-wasser@uckermark-barnim.de](mailto:moro-wasser@uckermark-barnim.de)

Telefon: 03334 / 38787-19



*finanziert aus Mitteln des Bundes*

